



Medieninformation

Frankfurt am Main, Mai 2012

„Jedes Kind und jeder Jugendliche in Deutschland soll die Chance haben, Theaterkunst zu erleben und selbst Theater zu spielen!“

„Kein deutsches Theater kann es sich heute noch leisten, das jugendliche Publikum zu vernachlässigen“, sagt Gerd Taube, Leiter des deutschen Kinder- und Jugendtheaterzentrums in Frankfurt, gegründet 1989 auf Initiative der deutschen Sektion der ASSITEJ (Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche). Nicht nur was die Infrastruktur angeht, liegt Deutschland mit seinen Kinder- und Jugendtheatern im weltweiten Vergleich ganz weit vorn. Das hohe künstlerische Niveau, Qualität und Anspruch des fachlichen Diskurses und die zeitgenössische Ästhetik dieses Theaters werden international geschätzt.

Maßgeblich beteiligt an dieser starken Entwicklung ist das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Frankfurt und einem Büro in Berlin. Es ist eine einzigartige national und international tätige Institution, die seit mehr als 20 Jahren engagiert Theater für junges Publikum fördert. Und das mit erkennbarem Erfolg:

Es gibt heute ein Repertoire an guten, speziellen Stücken für Kinder und Jugendliche ebenso wie eine wachsende Zahl von Autorinnen und Autoren, die für diese Altersgruppe schreiben, 60 so genannte vierte Sparten an deutschen Theatern und eine freie Szene mit fast 120 Kinder- und Jugendtheatern.

Theaterkunst kann Welten öffnen

„Theaterkunst kann jungen Menschen Welten öffnen; daher will ich mit unserer Arbeit dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche, unabhängig von ihrer sozialen oder ethnischen Herkunft, Zugang zum Theater haben“. So beschreibt Gerd Taube das Credo des Frankfurter Zentrums, das er seit 1997 leitet. Um diesen

Anspruch erfolgreich umzusetzen, hat das Zentrum eine ganze Reihe von Angeboten entwickelt.

Ein Schwerpunkt ist hier die Förderung von Autoren und Autorinnen im Bereich Kinder- und Jugendtheater und die Erweiterung des Repertoires für gute Kinder- und Jugendtheaterstücke, etwa durch Stipendien, Kooperationen zwischen Autoren und Schulen oder Partnerschaften mit Theatern.

Jedes Jahr im Dezember lädt das Zentrum zum „Frankfurter Autorenforum“ ein, dem bundesweit wichtigsten Branchentreff für das Kinder- und Jugendtheater. Während des vielseitigen Programms diskutieren hier rund 130 Fachleute über die Kunstform des Theaters für junges Publikum, vor allem aber lernen sie auch zahlreiche neue Stücke kennen, um diese bundesweit in die aktuellen Spielpläne weiter vermitteln zu können.

Der Deutsche Kindertheaterpreis und der Deutsche Jugendtheaterpreis werden alle zwei Jahre vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vergeben und in Frankfurt an Autorinnen und Autoren verliehen. Die Preise fördern die Entwicklung der dramatischen Literatur für Kinder und Jugendliche und setzen zugleich Standards für die literarische und dramaturgische Qualität dieser Texte. Sie gehören zu den wichtigsten Auszeichnungen im Bereich Kinder- und Jugendtheater.

Spielen und produzieren

Dass Theaterkunst ein kultureller Wert und ein wertvoller Gegenstand der Bildung ist, macht das Zentrum durch die Präsentation von Aufführungen immer wieder erfahrbar. Das Festival „Augenblick mal!“ ist das einzige deutschlandweite Festival für junges Publikum und findet seit 1991 alle zwei Jahre in Berlin statt. Seine herausragenden Inszenierungen zeichnen ein Bild von der Vielfalt und den künstlerischen Ansprüchen des



THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM

Das Deutsche Kinder- und Jugendtheaterzentrum als treibende Kraft

Theaters für junge Zuschauer. Als nationale Biennale ist es zentraler Ort für den ästhetischen und kulturpolitischen Diskurs über das Theater für diese Altersgruppe und schafft so verstärkt öffentliche Aufmerksamkeit.

Neue fachliche Impulse setzen und den Blick auf die Zukunftspotentiale der Theaterkunst für junges Publikum lenken, das sind ebenfalls Anliegen des Kinder- und Jugendtheaterzentrums. So hat das Zentrum das Thema „Zeitgenössisches Musiktheater für Kinder“ in die Diskussion eingeführt mit dem Ziel, das Musiktheater für Kinder selbstbewusst und auf der Höhe der Zeit neben den anderen Formen der darstellenden Künste zu etablieren.

Weiter verfügt das Zentrum über die wichtigste Sammlung zum Kinder- und Jugendtheater in Deutschland und Europa. Wer ein Theaterstück sucht, sich über Theaterkonzepte und -praxis informieren will oder sich für Theater weltweit interessiert, wird in der Bibliothek, der Mediathek und den Archiven des Zentrums fündig.

Mit seinen Angeboten richtet sich das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland in erster Linie an Multiplikatoren und Fachleute aus Kunst, Bildung und Wissenschaft.

Das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland wird gefördert durch das [Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend](#), das [Land Hessen](#) und die [Stadt Frankfurt](#) am Main.

KONTAKT

Petra Klaus, Pressereferentin
presse@kjtz.de | Mobil: 0163 481 7550
Dr. Gerd Taube,
G.Taube@kjtz.de | T: 069.296661